

Trägerrückmeldung zum Umgang mit den Ergebnissen der Elternbefragung zur Qualität der Kinderbetreuung in der LHS Magdeburg 2007

Gesamtanzahl der Trägerrückmeldungen: 17

(bei 3 Trägern mit nur einer Einrichtung wurde die Beteiligung den Einrichtungen zugeordnet)

1. Wie lief bei Ihnen der Auseinandersetzungsprozess mit den Ergebnissen der Befragung?

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

- 12x trägerinterne Beratung z.B. im Vorstand, Geschäftsführung
- 10x Beratung mit Einrichtungsleitung
- 5x Gespräche mit einzelnen Einrichtungen
- 10x Teilnahme an Teambesprechung in Einrichtung
- 2x Sonstiges:
 - Beratung Elternkuratorium,
 - Auswertg. mit einz. Kuratoriumsvorsitzenden in DB

2. Auf welcher Datengrundlage erfolgte der Auseinandersetzungsprozess?

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

- 16x auf Grundlage der stadtweiten Auswertung (Broschüre)
- 8x auf Grundlage der trägerbezogenen Daten
- 8x auf Grundlage der einrichtungsbezogenen Daten

3. Mit welchen Themen der Befragung haben Sie sich intensiver auseinandergesetzt?

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

			3.10 Gruppenbildung	
5x	3.1 Kriterien der Auswahl einer Einrichtung		3.11 Tagesablauf	↘
8x	3.2 Raumgestaltung		3.12 Mittagschlaf	↘
8x	3.3 Freiflächengestaltung		3.13 Verpflegung	
11x	3.4 Personal ↗		3.14 Reflexion der individuellen Entwicklung des Kindes	
7x	3.5 Öffnungszeiten		3.15 Bildung	
0x	3.6 Entgelte/Beiträge ↘		3.16 Zusätzliche Angebote	
12x	3.7 Konzeption ↗		3.17 Beteiligung der Kinder	
3x	3.8 Eingewöhnungsphase Hort: Übergangsphase ↘		3.18 Elternarbeit/Elternmitbestimmung	↗
5x	3.9 Spiel im Freien		3.19 Vernetzung/Kooperationen	

(Die meisten bzw. wenigsten Nennungen wurden mit einer Tendenz (↗ bzw. ↘) markiert).

Trägerrückmeldung zum Umgang mit den Ergebnissen der Elternbefragung zur Qualität der Kinderbetreuung in der LHS Magdeburg 2007

4. Zu welchen Themen sind konkrete Maßnahmen entwickelt worden?

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

1x	4.1 Kriterien der Auswahl einer Einrichtung	↘	3x	4.10 Gruppenbildung	
7x	4.2 Raumgestaltung	↗	2x	4.11 Tagesablauf	
7x	4.3 Freiflächengestaltung	↗	1x	4.12 Mittagschlaf	↘
5x	4.4 Personal		4x	4.13 Verpflegung	
3x	4.5 Öffnungszeiten		5x	4.14 Reflexion der individuellen Entwicklung des Kindes	
1x	4.6 Entgelte/Beiträge	↘	4x	4.15 Bildung	
7x	4.7 Konzeption	↗	4x	4.16 Zusätzliche Angebote	
1x	4.8 Eingewöhnungsphase Hort: Übergangsphase	↘	4x	4.17 Beteiligung der Kinder	
2x	4.9 Spiel im Freien		8 x	4.18 Elternarbeit/Elternmitbestimmung	↗
			4x	4.19 Vernetzung/Kooperationen	

(Die meisten bzw. wenigsten Nennungen wurden mit einer Tendenz (↗ bzw. ↘) markiert).

5. Benennen Sie bitte beispielhaft für einen oben benannten Themenbereich die vom Träger entwickelte/n Verbesserungsmaßnahme/n.

Zu den Themen: Konzeption, Freiflächengestaltung, Raumgestaltung, Elternarbeit äußerten sich jeweils zwei Träger mit Beispielen

Zu den Themen: Vernetzung, zusätzl. Angebote, Verpflegung, Gruppenbildung äußerte sich jeweils ein Träger mit Beispielen

→ Komplette Auflistung in der Gesamtauswertung im Jugendamt einsehbar.

Ihre Hinweise und Anmerkungen für eine Wiederholung der Befragung:

6. Wie wichtig waren die Ergebnisse der stadtweiten Befragung für Sie als Träger/Einrichtung?

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

2x sehr wichtig	6x wichtig	8x teilweise wichtig	0x eher unwichtig	0x gänzlich unwichtig
--------------------	---------------	-------------------------	----------------------	--------------------------

Hinweise: - Wir haben im Rahmen unseres EFQM-Systems IB-interne Elternfragebögen, die sich weitgehend mit denen der Stadt decken.

- Das Bewertungssystem wurde nicht von allen Eltern richtig erfasst.

- Da wir selbst eine jährliche Elternbefragung durchführen ist das stadtweite Ergebnis interessant und ein Vergleichswert für uns

- Diese Befragung war eine Grundlage beim Evaluationsprozess 2007/ 2008 und wichtig für die Zielstellung des Arbeitsplanes für das neue Kiga - Jahr.

Trägerrückmeldung zum Umgang mit den Ergebnissen der Elternbefragung zur Qualität der Kinderbetreuung in der LHS Magdeburg 2007

7. Welche Themen sind für Sie unverzichtbar?

*meiste Nennungen: Personal, Konzeption, Bildung, Elternarbeit (jeweils 8 Nennungen)
restliche Nennungen: siehe Gesamtauswertung im Jugendamt*

weitere Hinweise:

- gesunde Entwicklung und Ernährung- Partizipation der Kinder = wie empfinden Eltern
- Gebäudezustand
- Erläuterung zum pädagogischen Ansatz
- pädagogische Nutzfläche
- Stand der Entwicklung einzelner Träger
- Vielfalt der Angebote
- alle Themen insgesamt
- Zusammenarbeit
- Portfolio
- Jedes Thema ist uns wichtig. Diese sind nur im Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Bildung und Erziehung der Kinder.
- pädagogisches Profil
- das ausgewählte Themenspektrum fanden wir in Ordnung
- Beobachtung und Dokumentation

8. Welche Themen sind für Sie weniger relevant/verzichtbar?

*meiste Nennungen: Mittagschlaf, Verpflegung, Gruppenbildung (jeweils 3 Nennungen)
restliche Nennungen: siehe Gesamtauswertung im Jugendamt*

weitere Hinweise:

- regelmäßige Fort- und Weiterbildung der Erzieherinnen ist sehr wichtig - wird aber vom Träger und den Leiterinnen – entsprechend der Bedarfe - gesteuert
- Gruppenbildung: da dies variiert
- zusätzliche Angebote: da diese Bestandteil der Konzeption sein sollten

9. Wäre für Sie eine engere Begleitung durch Jugendamt/AG Kita im Umgang mit den Ergebnissen der Befragung hilfreich und wünschenswert?

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

5x
ja, sehr -
hilfreich

3x
hilfreich

8x
teils teils

0x
eher nicht

0x
nein, nicht
hilfreich

Hinweise:

- Es haben nicht alle Einrichtungen geantwortet - haben IB-Befragung genommen, da wir ein eigenes EFQM – System haben.
- Gut wären fachliche Austauschmöglichkeiten zu inhaltlichen Fragen.
- Info- und Auswertungsveranstaltungen waren ok.
- Der Erfahrungsaustausch mit dem Jugendamt und anderen Trägern ist uns sehr wichtig.
- Die Präsentation der Ergebnisse der Befragung durch das Jugendamt war aus unserer Sicht sehr gut und ausreichend.

**10. Weitere Verbesserungsvorschläge, die uns bei einer Wiederholung der
Befragung behilflich sein könnten:**

- Bei einer Wiederholung die Befragung nicht so kompakt erstellen, da dies schwierig ist für die Auswertung in den einzelnen Einrichtungen ist.*
- Bessere und gleichbleibende Bewertungsmöglichkeiten bei den einzelnen Punkten.*
- verständlichere Fragestellung für alle Eltern*
- kürzere Form*
- Wir waren mit der Art und Weise sehr zufrieden und fanden es wichtig Eltern bei den Evaluationen mit einzubeziehen.*
- Abgestimmtere Logistik bei der Verteilung und Rücknahme der Bögen, so dass ausgeschlossen werden kann, dass nicht alle Einrichtungen Bögen erhalten.*